

Resolution

Die Bundesregierung plant, das Prinzip der Kostenerstattung zu stärken.

Kostenerstattung bedeutet, dass der Patient vom Arzt eine Rechnung erhält und diese bei der Krankenkasse einreichen muss, um sie erstattet zu bekommen.

Dabei behalten die Krankenkassen aber bis zu 5% des Rechnungsbetrages als Verwaltungskosten ein, d.h. der Patient erhält nicht 100% der Rechnung erstattet, sondern nur 95%.

Ebenfalls nicht bzw. nicht voll erstattet werden Rechnungen mit erhöhten Gebührensätzen bzw. Leistungen, die nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet werden können.

Die Patienten leisten damit auf alle Fälle noch mehr Zuzahlung, vom bürokratischen Aufwand ganz abgesehen.

Der Diabetikerbund Bayern wehrt sich entschieden gegen diesen Vorschlag, die viele Diabetiker – wie andere chronisch Kranken auch – vor große finanzielle Probleme stellen wird.

	Name (in Druckbuchstaben)	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

Bitte die Unterschriftenlisten bis spätestens **31. Januar 2011** an die Landesgeschäftsstelle schicken (Adresse s. unten). Die Listen werden nach Beendigung der Aktion gesammelt ans Bundesgesundheitsministerium weiter gegeben!

Fortsetzung Liste auf Rückseite →

	Name (in Druckbuchstaben)	Unterschrift
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		